

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **57 (1939)**

Heft 291

PDF erstellt am: **13.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Bern
Samstag, 9. Dezember
1939

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Berne
Samedi, 9 décembre
1939

Erscheint täglich
ausgenommen Sonn- und Feiertage

57. Jahrgang — 57^{me} année

Parait journallement
le dimanche et les jours de fête exceptés

Monatsbeilage: **Die Volkswirtschaft**

Supplément mensuel: **La Vie économique**

Supplemento mensile: **La Vita economica**

N^o 291

Redaktion und Administration:
Effingerstrasse 3 in Bern, Telefon Nr. 21660

Abonnement: Schweiz: Jährlich Fr. 24.30, halbjährlich Fr. 12.30, vierteljährlich Fr. 6.30, zwei Monate Fr. 4.30, ein Monat Fr. 2.30 — Ausland: Zuschlag des Postos — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis der Einzelnummer 25 Rp. — Anzeigen-Rente: Publicitas A. G. — Insertionspreis: 50 Rp. die sechsgespaltene Kolonnette (Ausland 65 Rp.)

Rédaction et Administration:
Effingerstrasse 3, à Berne, Téléphone n^o 21660

Abonnements: Suisse: un an, 24 fr. 30; un semestre, 12 fr. 30; un trimestre, 6 fr. 30; deux mois, 4 fr. 30; un mois, 2 fr. 30 — Etranger: Frais de port en plus — Les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste — Prix du numéro 25 cts — Régle les annonces: Publicitas S. A. — Prix d'insertion: 50 cts la ligne de colonne (Etranger: 65 cts)

N^o 291

Inhalt — Sommaire — Sommario

Amttlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Konkurse und Nachlassverträge. Faillites et concordats. Fallimenti e concordati. Elektroanlagen A. G., Basel.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

France: Prohibitions de sortie.

Egypte: Interdictions d'imposition.

Postüberweisungsdiens mit dem Ausland. Service international des virements postaux.

Amttlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Konkurse — Faillites — Fallimenti

Die Konkurse und Nachlassverträge werden am Mittwoch und am Samstag veröffentlicht. Die Aufträge müssen spätestens Mittwoch, morgens um 8 Uhr, bzw. am Freitag um 12 Uhr, beim Bureau des Schweiz. Handelsamtsblattes, Effingerstrasse 3 in Bern, eingelangt sein.

Les faillites et les concordats sont publiés chaque mercredi et samedi. Les ordres doivent parvenir au Bureau de la Feuille officielle suisse du commerce, Effingerstrasse 3, à Berne, au plus tard à 8 heures le mercredi et à midi le vendredi.

Konkurrenzeröffnungen — Ouvertures de faillites

(SchKG 231, 232.)

(VZG vom 23. April 1920, Art. 29, 123.)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefodert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen und Ansprüche unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge usw.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift dem betreffenden Konkursamt einzugeben. Mit der Eröffnung des Konkurses hört gegenüber dem Gemeinschuldner der Zwischenlauf für alle Forderungen, mit Ausnahme der Pfandversicherten, auf (SchKG 209).

Die Grundpfandgläubiger haben ihre Forderungen in Kapital, Zinsen und Kosten zerlegt anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündigt sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin.

Die Inhaber von Dienstbarkeiten, welche unter dem früheren kantonalen Recht ohne Eintragung in die öffentlichen Bücher entstanden und noch nicht eingetragen sind, werden aufgefordert, diese Rechte unter Einlegung allfälliger Beweismittel in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift binnen 20 Tagen beim Konkursamt einzugeben. Die nicht angemeldeten Dienstbarkeiten können gegenüber einem gutgläubigen Erwerber des belasteten Grundstückes nicht mehr geltend gemacht werden, soweit es sich nicht um Rechte handelt, die auch nach dem Zivilgesetzbuch ohne Eintragung in das Grundbuch dinglich wirksam sind.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden bei Straffolgen im Unterlassungsfalle.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht binnen der Eingabefrist dem Konkursamt zur Verfügung zu stellen bei Straffolgen im Unterlassungsfalle; im Falle ungerechtfertigter Unterlassung ersischt zudem das Vorzugsrecht.

Die Pfandgläubiger, sowie Drittpersonen, denen Pfandtitel auf den Liegenschaften des Gemeinschuldners weiterverpfändet worden sind, haben die Pfandtitel und Pfandverschreibungen innerhalb der gleichen Frist dem Konkursamt einzureichen.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners sowie Gewährspflichtige beiwohnen.

Ct. de Berne *Office des faillites de Moutier* (2618)

Failli: Sala Tranquille, peintre, à Reconvilier. Ouverture de la faillite: 28 novembre 1939. Première assemblée des créanciers: Lundi, 18 décembre 1939, à 16½ h., au bureau de l'Office des Faillites, à Moutier. Délai pour les productions: 8 janvier 1940.

Kt. Graubünden *Konkursamt Chur* (2623)

Gemeinschuldnerin: Christoffel M. & Co., Kollektivgesellschaft, Weinhandlung, Chur.

Datum der Konkursöffnung: 3. November 1939 (mitgeteilt 29. November 1939).

Erste Gläubigerversammlung: Donnerstag, den 21. Dezember 1939, nachmittags 2.30 Uhr, im Bureau des Konkursamtes Chur. Eingabefrist: Bis 29. Dezember 1939.

Kt. Graubünden *Konkursamt Schanfigg in Arosa* (2630)

Gemeinschuldner: Mazzoleni Jos., Bangeschäft und Fuhrhaltere, Arosa. Datum der Konkursöffnung: 2. Dezember 1939.

Erste Gläubigerversammlung: Freitag, den 15. Dezember 1939, nachmittags 2.30 Uhr, im Hotel Bahnhof, in Arosa.

Die infolge der Nachlassstundung bereits angemeldeten Gläubiger sind einer nochmaligen Eingabe enthoben, sofern dieselbe keine Änderung aufweist.

Eingabefrist: Bis 8. Januar 1940.

Ct. de Vaud *Office des faillites de Lausanne* (2602)

Production des servitudes.

Faillie: OCCA S.A. pour le commerce d'automobiles d'occasion, à Lausanne. Immeubles sis à St Sulpice.

Délai pour les productions de servitudes: 19 décembre 1939.

Ct. de Vaud *Office des faillites de Lausanne* (2631)

Failli: Jaccard Georges, imprimeur, Rue Beau Séjour 11, à Lausanne. Faillite sommaire, art. 231 L.P.

Date du prononcé du Président du Tribunal civil du district, confirmé par arrêt du Tribunal Cantonal du 5 décembre 1939: 20 novembre 1939. Délai pour les productions des créances: 29 décembre 1939.

Ct. de Genève *Office des faillites de Genève* (2632)

Faillie: Société d'Exploitation de la Comédie, en liquidation, société coopérative ayant son siège 53, Route de Frontenex, c/o Mr. Ch. Mistelli.

Date de l'ouverture de la faillite: 28 novembre 1939. Première assemblée des créanciers: Lundi 18 décembre 1939, à 10 heures, Salle des Assemblées de Faillites, Taconnerie 7. Délai pour les productions: 9 janvier 1940.

Einstellung des Konkursverfahrens — Suspension de la liquidation

(SchKG 230.)

(L. P. 230.)

Falls nicht binnen zehn Tagen ein Gläubiger die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten hinreichende Sicherheit leistet, wird das Verfahren geschlossen.

La faillite sera clôturée faute par les créanciers de réclamer dans les dix jours l'application de la procédure en matière de faillite et d'en avancer les frais.

Kt. Aargau *Konkursamt Aarau* (2628)

Das Bezirksgericht Aarau hat unterm 29. November 1939 über Hengärtner Emil;

geb. 1914, Kaufmann, Bedarfsartikel aller Art, in Buchs b. Aarau, den Konkurs eröffnet, das Verfahren aber durch Erkenntnis vom 6. Dezember 1939 mangels Aktiven eingestellt.

Falls nicht ein Gläubiger bis zum 19. Dezember 1939 die Durchführung des Konkursverfahrens verlangt und für die Kosten einen Vorschuss von Fr. 150.— leistet, wird das Verfahren als geschlossen erklärt.

Ct. de Vaud *Office des faillites de Lausanne* (2633)

Faillie: Produits chimiques Meop S.A., à Lausanne.

Date du prononcé: 5 décembre 1939. Délai pour avancer les frais de fr. 200.—: 19 décembre 1939.

Ct. de Genève *Office des faillites de Genève* (2634)

La liquidation par voie de faillite ouverte contre la Société anonyme « Mon Demeuret »

entreprise du bâtiment, Gros Chêne, à Onex (Genève), par ordonnance rendue le 24 octobre 1939 par le Tribunal de Première Instance a été, ensuite de constatation de défaut d'actif, suspendue le 5 décembre 1939 par décision du juge de la faillite.

Si aucun créancier ne demande d'ici au 19 décembre 1939 la continuation de la liquidation, en faisant l'avance de frais nécessaire en fr. 300.—, la faillite sera clôturée.

Ct. de Genève *Office des faillites de Genève* (2635)
La liquidation par voie de faillite ouverte contre la Société immobilière «Les Dailles»,
 société anonyme établie à Thônex (Genève), par ordonnance rendue le 14 novembre 1939 par le Tribunal de Première Instance a été, ensuite de constatation de défaut d'actif, suspendue le 5 décembre 1939 par décision du juge de la faillite.
 Si aucun créancier ne demande d'ici au 19 décembre 1939 la continuation de la liquidation, en faisant l'avance de frais nécessaires en fr. 300.—, la faillite sera clôturée.

Kollokationsplan — Etat de collocation

(SchKG 249—251.) (L. P. 249—251.)
 Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgerichte angefochten wird. L'état de collocation, original ou rectifié passe en force, s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Kt. Luzern *Konkursamt Luzern* (2624)
Im Konkurse über die Immobilienengossenschaft Elfriede,
 mit rechlichem Dominizil Horwerstrasse 20, Luzern, Besitzerin der Grundstücke Nrn. 685 und 2021, Wohn- und Geschäftshäuser Klosterstrasse 12 und Bruchstrasse 38, Luzern, liegt der Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern beim Konkursamt Luzern zur Einsicht auf.
 Klagen auf Anfechtung des Planes sind innert 10 Tagen von der Bekanntmachung an gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls er als anerkannt betrachtet würde.

Ct. de Fribourg *Office des faillites de la Sarine, à Fribourg* (2614)
Modification de l'état de collocation ensuite de productions tardives.
 Faillite: Société par actions Jean Mesmer, Holding en liquidation, à Fribourg.
 Délai pour intenter action en opposition: 10 jours.

Chiusura del fallimento
 (L. E. F. 268.)

Ct. Ticino *Ufficio dei fallimenti di Lugano* (2619)
Faillita: Ditta Cattaneo Maurizia, fabbrica macchine elettriche per caffè espresso, in Melide.
 Data decreto di chiusura della Pretura di Lugano-Campagna: 5 dicembre 1939.

Widerruf des Konkurses — Révocation de la faillite
 (SchKG 195, 196, 317.) (L. P. 195, 196, 317.)

Kt. Bern *Konkursamt Biel* (2620)
Der unterm 27. Januar 1939 über die Firma Möbelprodukte Bienna A. G., Seelandweg 3, Biel 7, eröffnete Konkurs ist infolge Rückzuges sämtlicher Konkursgebühren durch Verfügung des Konkursrichters von Biel vom 6. Dezember 1939 widerrufen und die Genieinschuldnerin in die Verfügung über ihr Vermögen wieder eingesetzt worden.

Liegenschaftsverwertungen im Pfändungs- und Pfandverwertungsverfahren
 (SchKG 138, 142; VZG Art. 29.)

Es ergeht hiermit an die Pfandgläubiger und Grundlastberechtigten die Aufforderung, dem unterzeichneten Betreibungsamt binnen der Eingabefrist ihre Ansprüche an dem Grundstück insbesondere auch für Zinsen und Kosten anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündet sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin. Innert der Frist nicht angemeldete Ansprüche sind, soweit sie nicht durch die öffentlichen Bücher festgestellt sind, von der Teilnahme am Ergebnis der Verwertung ausgeschlossen.

Innert der gleichen Frist sind auch alle Dienstbarkeiten anzumelden, welche vor 1912 unter dem früheren kantonalen Rechte begründet und noch nicht in die öffentlichen Bücher eingetragen worden sind. Soweit sie nicht angemeldet werden, können sie einem gutgläubigen Erwerber des Grundstückes gegenüber nicht mehr geltend gemacht werden, sofern sie nicht nach den Bestimmungen des Zivilgesetzbuches auch ohne Eintragung im Grundbuch dinglich wirksam sind.

Kt. Zürich *Breibungsamt Erlenbach* (2563*)
Grundpfandverwertung.

Schuldnerin:
 Immobilienengossenschaft «Bruggerstrasse», mit Sitz in Baden, Bruggerstrasse 61.
 Pfandeigentümerin: Dieselbe.
 Ganttag: Donnerstag, den 18. Januar 1940, nachmittags 3 Uhr.
 Gantlokal: Restaurant «Post», Erlenbach.
 Auflegung der Steigerungsbedingungen: Den 4. Januar 1940.
 Eingabefrist: 18. Dezember 1939.

Grundpfand:
 Grundbuch Blatt 896:

Ein Wohnhaus an der Lerchenbergstrasse Nr. 119, unter Assek.-Nr. 628 für Fr. 47,000 wie folgt brandversichert: Schätzungsjahr 1928.
 1 Wohnhaus Fr. 35,500.—
 Der Unterbau und Autoremise Fr. 8,500.—
 Die Heizanlage Fr. 3,000.—
 stehend auf:

Kat.-Nr. 1601. — Plan 13.

Fünf Aren, 02 m² Grundfläche, Hofraum und Garten an der Lerchenbergstrasse, auf der Allmend.
 Grenzen und Grunddienstbarkeiten laut Grundbuch.
 Breibungsamtliche Schätzung Fr. 40,200.
 Der Erwerber hat unmittelbar vor dem Zuschlag auf Abrechnung an der Kaufsumme eine Anzahlung von Fr. 2000 zu leisten.
 Im übrigen wird auf die Steigerungsbedingungen verwiesen.
 Gemäss der Verordnung des Bundesrates über vorübergehende Milderungen der Zwangsvollstreckung vom 17. Oktober 1939 findet nur eine Steigerung statt.

Erlenbach, den 27. November 1939.

Breibungsamt Erlenbach: W. Kägi.

Kt. Zürich *Breibungsamt Erlenbach* (2564*)
Grundpfandverwertung.

Schuldnerin:
 Immobilienengossenschaft «Bruggerstrasse», mit Sitz in Baden, Bruggerstrasse 61.
 Pfandeigentümerin: Dieselbe.
 Ganttag: Donnerstag, den 18. Januar 1940, nachmittags 3 Uhr.
 Gantlokal: Restaurant «Post», Erlenbach.
 Auflegung der Steigerungsbedingungen: Den 4. Januar 1940.
 Eingabefrist: 18. Dezember 1939.

Grundpfand:

Grundbuchblatt Nr. 917:

Das Wohnhaus Assek.-Nr. 711 auf der Allmend für Fr. 30,000 wie folgt brandversichert; Schätzungsjahr 1931.

1 Wohnhaus Fr. 24,500.—
 Der Unterbau Fr. 5500.—
 stehend auf:

Kat.-Nr. 1845. — Plan 13.

Vier Aren, 68 m² Grundfläche, Hofraum und Garten auf der Allmend.
 Grenzen und Grunddienstbarkeiten laut Grundbuch.
 Breibungsamtliche Schätzung: Fr. 28,000.
 Der Erwerber hat unmittelbar vor dem Zuschlag auf Abrechnung an der Kaufsumme eine Anzahlung von Fr. 2000 zu leisten.
 Im übrigen wird auf die Steigerungsbedingungen verwiesen.
 Gemäss der Verordnung des Bundesrates über vorübergehende Milderungen der Zwangsvollstreckung vom 17. Oktober 1939 findet nur eine Steigerung statt.

Erlenbach, den 27. November 1939.

Breibungsamt Erlenbach: W. Kägi.

Nachlassverträge — Concordat — Concordati

Verhandlung über die Bestätigung des Nachlassvertrages

(SchKG 304, 317.)

Délibération sur l'homologation de concordat

(L. P. 304, 317.)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen. Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

Kt. Solothurn *Richteramt Bucheggberg-Kriegstetten in Solothurn* (2622)
 Den Gläubigern der Tuchfabrik Zuehwil A. G., in Zuehwil, wird hiermit zur Kenntnis gebracht, dass zur Verhandlung über einen Nachlassvertrag der Schuldnerin Tagfahrt vor Amtsgericht angesetzt ist auf Donnerstag, den 14. Dezember 1939, vormittags 8 Uhr, im Amtshaus I. Stock, in Solothurn.

Einwendungen können am Verhandlungstag mündlich oder vorher schriftlich erhoben werden.

Solothurn, den 5. Dezember 1939.

Der Amtsgerichtspräsident von Bucheggberg-Kriegstetten:
 Dr. B. Bachtler.

Kt. St. Gallen *Bezirksgericht Gaster, Kaltbrunn* (2615/6)
Schuldner:

1. Muther Robert, Hotel Rössli, in Weesen.
 2. Berndt Richard, Malermeister, Fly Amden, Post Weesen.
 Verhandlungstermin: Montag, den 18. Dezember 1939, nachmittags 2 Uhr, im Hotel Mariahalden, in Weesen.

Die Gläubiger der beiden obigen Schuldner können ihre Einwendungen gegen die Bestätigung der Nachlassverträge an der Verhandlung mündlich anbringen.

Kaltbrunn, den 5. Dezember 1939.

Bezirksgerichtskanzlei Gaster.

Kt. St. Gallen *Bezirksgericht Untertoggenburg in Flawil* (2625)

Schuldnerin: Zwirnerei A. G. Flawil, in Flawil.
 Datum und Ort der Verhandlung: Donnerstag, den 28. Dezember 1939, nachmittags halb zwei Uhr, im Gemeindehaus I, in Flawil.
 Flawil, den 6. Dezember 1939.

Bezirksgerichtskanzlei Untertoggenburg.

Bestätigung des Nachlassvertrages — Homologation du concordat

(SchKG 306, 308.)

(L. P. 306, 308.)

Kt. Zürich *Bezirksgericht Zürich* (2636)

Das Bezirksgericht Zürich, 3. Abteilung, hat durch Beschluss vom 27. Oktober 1939 den von Freudenmann Adolf, Wirt zur Sonne, Hohlstrasse 32, Zürich 4, seinen Gläubigern vorgeschlagenen Nachlassvertrag auf der Basis von 30 % ihrer Forderungen, zahlbar innert 30 Tagen nach Publikation des gerichtlich bestätigten Nachlassvertrages, gerichtlich genehmigt und auch für die nichtzustimmenden Gläubiger verbindlich erklärt. Der Beschluss ist rechtskräftig. Er dem Schuldner seinerzeit bewilligte Nachlassstundung ist mit dem Erscheinen dieser Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt beendet.

Zürich, den 7. Dezember 1939.

Im Namen des Bezirksgerichtes Zürich, 3. Abteilung,
 Der Gerichtsschreiber: Dr. Springer.

Kollokationsplan im Nachlassverfahren

(SchKG 249, 250, 293 ff.)

Ct. de Fribourg *Office des faillites de la Sarine, à Fribourg* (2617)

Débitrice: Société en commandite Frachey-Weiss & Cie en liquidation, draperies, tissus et confections, à Fribourg.
 Délai pour intenter action en opposition: 10 jours.

Fribourg, le 2 décembre 1939.

Le Préposé aux Faillites:
 Ziegenbalg, subst.

Notstundung — Sursis extraordinaire

(Verord. des Bundesrates v. 17. Okt. 1939 — Ord. du Conseil fédéral du 17 octobre 1939.)

Kt. Zürich Konkurskreis Zürich-Altstadt (2626)

Verlängerung der Nachlassstundung.

Das Bezirksgericht Zürich, 3. Abteilung, hat mit Beschluss vom 24. November 1939 die dem

Dolder Fred, Hotel St. Peter, Zürich 1,

gewährte Nachlassstundung gestützt auf Art. 34 der Verordnung des Bundesrates über die vorübergehende Milderung der Zwangsvollstreckung vom 17. Oktober 1939 um weitere 2 Monate, d.h. bis zum 25. Januar 1940, verlängert.

Zürich, den 6. Dezember 1939.

Der gerichtlich bestellte Sachwalter:
Dr. Arthur Wiederkehr, Rechtsanwalt,
Usterstrasse 10 (Löwenplatz), Zürich 1.

Kt. Schaffhausen Konkurskreis Schleithem (2627)

Bewilligung einer Nachlassstundung.

Durch Beschluss der Nachlassbehörde des Kantons Schaffhausen vom 1. Dezember 1939, ist der

Stahlwarenfabrik Schleithem A.-G.,

in Schleithem, in Anwendung von Art. 293 SchKG. u. ff., sowie Art. 34 der Verordnung des BR. vom 17. Oktober 1939, eine Nachlassstundung von 4 Monaten bewilligt worden, unter Ernennung des Unterzeichneten zum Sachwalter.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen dem Unterzeichneten binnen 20 Tagen, d.h. bis zum 29. Dezember 1939 schriftlich einzureichen, mit Angabe allfälliger Pfand- oder sonstiger Vorzugsrechte, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfalle bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stümberechtigt wären.

Zwecks Beratung des Nachlassgesuches findet Montag, den 22. Januar 1940, nachmittags 2 Uhr, im Gerichtszimmer des Gemeindehauses in Schleithem eine Gläubigerversammlung statt.

Die Akten können während 10 Tagen vor der Versammlung auf dem Bureau des Sachwalters eingesehen werden.

Schleithem, den 6. Dezember 1939.

Der Sachwalter:
Alex. Wanner, Betriebsbeamter.

Ct. Ticino Circondario di Bellinzona (2629)

Proroga di concordato.

Con decreto 29 novembre 1939, apparso sul Foglio ufficiale svizzero di commercio n° 288 del 6 dicembre 1939 la Pretura di Bellinzona, in applicazione dell'art. 34 dell'Ordinanza Federale del 17 ottobre 1939 concedette alla ditta Mooser Fratelli, in Bellinzona, un'ulteriore proroga di 2 mesi.

Di conseguenza la proposta concordataria formulata il 7 novembre 1939 dal sottoscritto, proponente il riparto del 25 % pagabile entro fine anno corrente, le cui adesioni raggiunsero il quorum legale, viene confermata nel senso che il relativo pagamento sarà pure dilazionato di 2 mesi.

I Signori creditori che non intendessero mantenere la loro adesione alla suddetta condizione, dovranno revocarla presso il sottoscritto entro 10 giorni dalla pubblicazione del presente avviso.

Bellinzona, li 5 dicembre 1939.

Il Commissario del concordato:
Dr. Franco Bonzanigo,
Avvocato e notaio.

An ere, durch Gesetz oder Verordnung zur Veröffentlichung im Schweiz. Handelsamtsblatt vorgeschriebene Anzeigen — Autres avis, dont la publication est prescrite dans la Feuille officielle suisse du commerce par des lois ou ordonnances

Elektroanlagen A. G., Basel

Herabsetzung des Grundkapitals und Aufforderung an die Gläubiger gemäss Art. 733 O.R.

Zweite Veröffentlichung.

In den Generalversammlungen der Aktionäre vom 7. Dezember 1939 ist die Herabsetzung des Grundkapitals von Fr. 6,800,000 auf Fr. 1,850,000 durch Reduktion des Nennwertes der 50,000 Stammaktien von je Fr. 100 auf je Fr. 1 beschlossen worden.

Gemäss Art. 733 O.R. wird hiermit den Gläubigern bekanntgegeben, dass sie bis zum 15. Februar 1940 unter Anmeldung ihrer Forderungen bei der Gesellschaft Befriedigung oder Sicherstellung verlangen können.

Basel, den 7. Dezember 1939.

(A. A. 284^a)

Der Verwaltungsrat.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

France — Prohibitions de sortie¹⁾

Le «Journal Officiel» du 2 décembre 1939 a publié l'avis suivant aux exportateurs:

Une dérogation générale aux prohibitions d'exportation sera appliquée jusqu'à nouvel avis aux produits indiqués ci-après:

Numéro du tarif douanier français	Désignation des marchandises
Ex. 75 quater. 82	Cachets vides pharmaceutiques en pâte de farine ou en pain azyme. Dari, millet et alpiste.
Ex. 0381-2	Plombages dentaires formés d'oxyde de fer et de magnésie, de talc, d'oxyde de zinc, etc.
634-4 et 5	Gloles terrestres et célestes.
Ex. 634 ter B 7	Mètres en toile cirée ou autre tissu, même avec extrémité en métal commun, nickelé ou non, celluloïd, etc.
631 ter C 3	Baromètres d'usage courant d'appartement, etc., avec ou sans encadrement ou monture.
Ex. 635 ter.	Bandages herniaires et ombilicaux, en caoutchouc, tissu élastique, etc., même avec ressort.

¹⁾ Voir Feuille officielle suisse du commerce n° 239, 260 et 265 des 10 octobre, 3 et 9 novembre 1939.

France — Prohibitions de sortie

Le «Journal Officiel» du 28 novembre a publié le complément ci-après à la liste concernant la répartition, par Ministère responsable, des produits dont l'exportation est prohibée par la France¹⁾.

Numéros du tarif	Désignation des marchandises	Ministère responsable
Au lieu de:		
88	Graines et fruits oléagineux	Ministère de l'agriculture (service économique).
Lire:		
88	Graines et fruits oléagineux, ricin	Ministère de l'armement (service des produits chimiques).
	Autres que ricin	Ministère de l'agriculture (service du ravitaillement général).
Au lieu de:		
Ex. 110 A	Huiles fixes pures autres	Ministère de l'agriculture (service économique).
Lire:		
110 A	Huiles fixes pures: De bois de Chine, etc.	Ministère de l'armement. Idem.
	De ricin	Ministère de l'agriculture (service du ravitaillement général).
	Autres	Idem.
Insérer après le n° 300 bis:		
Ex. 302 A	Electrodes pour fours électriques, électrolyse, piles ou autres usages	Ministère de l'armement.
	Remplacer les indications données pour les n° ex. 476 A à ex. 476 ter A par les indications ci-après:	
476 A	Peaux seulement tannées, sans aucun travail de corroierie ou de teinture, autres que les peaux pour semelles	Ministère de la défense nationale et de la guerre (inspection générale de l'habillement).
476 B	Peaux seulement tannées, sans aucun travail de corroierie ou de teinture: Peaux pour semelles, même lissées, cylindrées ou battues	Idem.
	Peaux corroyées autres, traitées au suif, au dégras, cirées, de couleurs naturelles, colorées, chagrinées, gaufrées, grainées, lustrées, imprimées, maroquinées, mates, noircies, peintes, quadrillées, teintées, etc.:	Ministère de la défense nationale et de la guerre (inspection générale de l'habillement).
476 ter A	Vaches, vachettes, breufs, taureaux, buffles, chevaux, ânes, muets et grandes peaux autres que celles reprises au n° 476 ter C, croûtes, flancs et dépouilles	Idem.
476 ter B	Chèvres et chevreaux, moutons et agneaux, veaux (y compris les croûtes, collets, flancs et dépouilles provenant desdits animaux)	Idem.
479	Parties de chaussures, autres qu'en caoutchouc ou en tissu caoutchouté:	Idem.
488, 488 bis, 489, 489 bis	Articles industriels, pièces détachées et organes en cuir naturel, avec ou sans parties en cuir artificiel ou simili-cuir.	Idem.
Au lieu de:		
634 ter A	Instruments de dessin	Ministère de l'armement.
Lire:		
Ex. 634 ter A	Instruments de dessin à l'exception des règles, équerres, etc. (n° 634 ter A 5 du tarif)	Idem.
Au lieu de:		
634 ter B	Instruments de mesurage, de vérification et de calibrage, à l'exclusion des thermomètres médicaux	Idem.
	Thermomètres médicaux	Idem.
Lire:		
Ex. 634 ter B	Instruments de mesurage, de vérification et de calibrage à l'exclusion des thermomètres médicaux et des instruments de mesurage en bois, avec ou sans garniture métallique, et leurs pièces détachées.	Idem.
	Thermomètres médicaux	Idem.

¹⁾ Voir Feuille officielle suisse du commerce n° 239 et 265 des 10 octobre et 9 novembre 1939.

France — Prohibitions de sortie

Le «Journal Officiel» du 3 a publié un décret du 2 décembre 1939 disposant ce qui suit:

La liste A annexée au décret du 12 septembre 1939¹⁾ est complétée comme suit:

Numéros du tarif douanier français	Désignation des marchandises
372	Fils de laine pure peignée, y compris les fils dits fils mixtes.
373	Fils de laine pure cardée.
374	Fils de laine pure peignée ou cardée, retors, préparés pour la vente au détail.
375	Fils de laine mélangée.

La même édition du susdit journal a publié un avis aux exportateurs dont il ressort que les fils de laine qui ont été expédiés directement de France à destination de l'étranger avant la date d'insertion du décret du 2 décembre 1939 au «Journal Officiel» pourront être exportés sans autorisation d'exportation. Il est précisé qu'il devra être justifié de la date d'expédition par la production des derniers titres de transport (lettres de voiture et autres) créés à destination de l'étranger. Ces titres ne seront admis qu'après que l'Administration des Douanes en aura reconnu la validité.

¹⁾ Voir Feuille officielle suisse du commerce n° 239 du 10 octobre 1939.

Egypte — Interdictions d'importation

Le gouvernement égyptien a pris en date du 9 mai 1939 un décret dont nous reproduisons ci-dessous le texte:

Article premier.

Est prohibée l'importation:

- a) des légumes et légumineuses en conserve auxquels on a ajouté des composés de cuivre ou toute autre substance colorante nuisible à la santé.
- b) du beurre et des produits qui en tiennent lieu contenant de l'acide borique ou d'autres substances boriquées ou toute autre substance préservatrice nuisible à la santé.

Art. 2.

L'importation des légumes et légumineuses en conserve et celle du beurre et produits qui en tiennent lieu, est subordonnée à la production d'un certificat délivré par l'autorité administrative du pays d'origine constatant que les dites denrées sont exemptes de l'addition des substances visées à l'article premier.

Les envois qui ne seront pas accompagnés de ce certificat devront être réexpédiés à l'étranger par les intéressés dans le délai d'un mois.

Ce délai prendra cours à partir du moment où l'administration des douanes aura avisé l'intéressé de l'arrivée de la marchandise ou, s'il s'agit de colis postaux, de la date de la vérification du colis. Passé ce délai, les denrées seront détruites sans que les intéressés puissent prétendre à une indemnité quelconque.

Art. 3.

Nonobstant la production du certificat du pays d'origine, l'Autorité sanitaire pourra toujours faire arrêter provisoirement en douane ou à la poste la livraison des envois visés à l'article précédent en vue de procéder à leur examen chimique.

A cette fin, l'Autorité sanitaire pourra, l'intéressé ayant été convoqué, prélever des échantillons pour les soumettre à l'analyse. Il sera dressé de cette opération un procès-verbal qui devra contenir toutes les indications nécessaires à l'identification des échantillons et des colis d'où ils ont été prélevés.

Si l'analyse de l'échantillon décelle l'existence de substances nuisibles visées à l'article premier, l'Autorité sanitaire ordonnera la réexpédition au pays d'origine du colis d'où provient l'échantillon. Si cette réexpédition n'a pas été effectuée dans le délai d'un mois à partir de la notification de la décision à l'intéressé, le colis sera détruit par ses soins sans que l'intéressé puisse prétendre à une indemnité quelconque.

L'Autorité sanitaire pourra toutefois interdire la réexpédition du colis et faire procéder à la destruction immédiate.

Les décisions de l'Autorité sanitaire ne seront susceptibles d'aucun recours.

Le décret précité a été complété le 20 septembre 1939 ainsi qu'il suit:

Article premier.

Il est ajouté, à l'alinéa premier de l'article 2 du décret du 9 mai précité, les dispositions suivantes:

« Pour les produits en provenance de pays où les autorités administratives ne délivrent pas de tel certificat, celui-ci pourra être remplacé par tout autre certificat jugé suffisant par l'Autorité sanitaire égyptienne. »

Art. 2.

Nos Ministres de l'Hygiène Publique et des Finances sont chargés, chacun en ce qui le concerne, de l'exécution du présent décret, qui entrera en vigueur dès sa publication au « JOURNAL OFFICIEL ».

Les maisons suisses qui ont l'intention d'exporter en Egypte des produits frappés par la prohibition d'importation précitée sont informées que les laboratoires cantonaux de chimie pour la police des denrées alimentaires ont qualité pour délivrer les certificats visés à l'article 2 du décret du 9 mai 1939.

291. 9. 12. 39.

Postüberweisungsdienst mit dem Ausland - Service international des virements postaux

Umrechnungskurse vom 9. Dezember an — Cours de réduction dès le 9 décembre

Belgien Fr. 74. —; Dänemark Fr. 86.55; Deutschland Fr. 179.15; für Fr. 1000. — und mehr Fr. 179.10; Frankreich Fr. 9.96; Italien Fr. 22.80; Japan Fr. 107. —; Jugoslawien Fr. 10.10; Luxemburg Fr. 13.52; Marokko Fr. 9.96; Niederlande Fr. 237.60; Schweden Fr. 106.55; Tunesien Fr. 9.96; Ungarn Fr. 78.57; Grossbritannien und Irland Fr. 18.

Die Anpassung an die Kursschwankungen bleibt vorbehalten. — L'adaptation aux fluctuations des cours demeure réservée.

Redaktion:

Handelsabteilung des eidg. Volkswirtschaftsdepartements in Bern.

Rédaction:

Division du commerce du Département fédéral de l'économie publique à Berne.

Verein für Volkswohl Olten

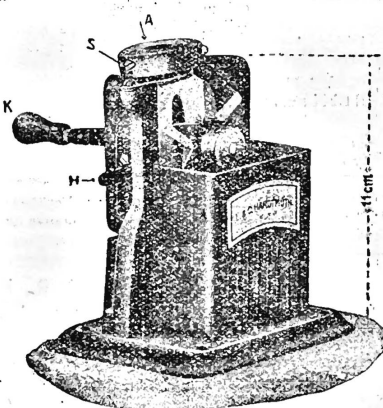
Ziehung vom 1. Dezember 1939: Nr. 19515 à Fr. 1000; Nr. 2599, 3120, 3310, 5977, 6189, 7887, 8753, 9819, 10008, 10081, 11240, 12638, 12717, 12898, 14510, 15206, 16672, 18450, 18788 und 18899 à Fr. 200; Nr. 217, 591, 1333, 1616, 2037, 3580, 4110, 4341, 4833, 5837, 7260, 7979, 8035, 9364, 9535, 9542, 11279, 13223, 13407, 14150, 14331, 14750, 15539, 16568, 16638, 17428, 17740, 18308, 18387 und 18676 à Fr. 100. Ausgelost und noch nicht einkassiert Nr. 83 à Fr. 100 und Nr. 219 à Fr. 176. (OF 19 L) 2660

Nichtigklärung

Das Sparheft der Kantonalbank von Bern Nr. 245410, lautend auf den Namen von Herrn Ernst Heber, Landwirt in Illheren, wird vermisst. Der unterzeichnete Gläubiger wird dasselbe gemäss Art. 90 O.R. entkräften und über das Guthaben verfügen, sofern der allfällige Inhaber dieses Bälchleins dasselbe nicht binnen 3 Monaten der Kantonalbank von Bern vorlegt und sein besseres Recht nachweist.

Bern, den 6. Dezember 1939. 2665
sig. E. Heber.

Bleistiftspitzmaschine „EROS“ L. & C. Hardtmuth



Solide Konstruktion - Einfache Handhabung
Zuverlässiges Spitzen
Erhältlich in Papeteriegeschäften

33-2

A. G. Elektrische Bahn Allstatten - Gais

Die Aktionäre werden hiernüt zur

ordentlichen Generalversammlung

eingeladen auf Samstag, den 23. Dezember 1939, 16.00 Uhr, im Gasthaus z. Klostermühle in Allstatten.

TRAKTANDEN:

- 1. Abnahme des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung pro 1938.
- 2. Nachwahlen.
- 3. Weiterbetrieb der Bahn ab 1. Januar 1940.

Geschäftsbericht und Jahresrechnung liegen auf dem Bureau der Gesellschaft in Allstatten zur Einsicht auf.

Zutrittskarten zur Generalversammlung können daselbst gegen Ausweis des Aktienbesitzes bis zum 20. Dezember 1939 bezogen werden. Sie berechtigen deren Besitzer am 23. Dezember 1939 auf unserer Strecke zur freien Fahrt vom Wohnort nach Allstatten und zurück.

Allstatten, den 8. Dezember 1939.

Der Verwaltungsrat.

Auskunfteien und Inkasso-Bureaux

inscribieren erfolgreich in der Rubrik Handels- und Rechtsauskünfte, welche jede Woche im Schweiz. Handelsamtsblatt erscheint.

Eine einzeilige Adresse kostet nur Fr. 27.— bei 52 maliger Aufnahme pro Jahr. Näheres durch die Inseratenverwaltung Publicitas.

Schenk & Cie. S. A., Rolle

MM. les actionnaires sont convoqués en **assemblée générale ordinaire** le jeudi 23 décembre 1939 à 11 h. du matin, au siège social à Rolle.

ORDRE DU JOUR: Opérations statutaires.

Le bilan, le compte de profits et pertes, le rapport du contrôleur et le rapport de gestion seront déposés au siège social où les actionnaires pourront en prendre connaissance dès le 18 décembre 1939.

Pour être admis à l'Assemblée, les actionnaires sont priés de déposer leurs titres ou pièces justificatives au siège social 3 jours avant l'Assemblée.

Rolle, le 6 décembre 1939.

LE CONSEIL D'ADMINISTRATION.

Société de l'Hôtel des Trois Couronnes, à Vevey

Le Conseil d'administration convoque les actionnaires de la société en

assemblée générale ordinaire

pour le lundi 18 décembre 1939, à 16 heures, à l'Hôtel des Trois Couronnes, avec l'ordre du jour suivant:

- 1. Lecture du rapport du Conseil d'administration.
- 2. Lecture du rapport des contrôleurs.
- 3. Discussion et votation sur les conclusions de ces rapports.
- 4. Nomination d'un administrateur.
- 5. Nomination des contrôleurs.
- 6. Propositions individuelles.

Le bilan, le compte de profits et pertes, le rapport du Conseil d'administration et le rapport des contrôleurs sont à la disposition des actionnaires au siège social, à Vevey, dès le 5 décembre 1939. Les cartes d'admission à l'assemblée générale seront délivrées du 8 au 16 décembre 1939, sur présentation des titres, à la Banque Cantonale Vaudoise, à Lausanne, et à son agence de Vevey.

S. A. Kustner Frères & Cie., Genève

Messieurs les actionnaires de la S. A. Kustner Frères & Cie. sont convoqués en:

assemblée générale ordinaire

pour le jeudi 21 décembre 1939, à 16 heures, dans les bureaux de la Société, 10, Boulevard James-Fazy, à Genève, avec l'ordre du jour suivant:

- 1. Rapport du Conseil d'administration sur l'exercice 1938/39.
- 2. Rapport du vérificateur des comptes.
- 3. Votation sur les conclusions de ces rapports.
- 4. Nomination d'un vérificateur des comptes et d'un suppléant.
- 5. Propositions individuelles.

Le bilan et le compte de pertes et profits, ainsi que le rapport du vérificateur des comptes, seront à la disposition de Messieurs les actionnaires, dans les bureaux de la Société, à partir du 11 décembre 1939.

2659 i

Le Conseil d'administration.

Banque „Procredit“

Assemblée générale ordinaire

le vendredi 15 décembre 1939, à 15 heures, au siège social: à Fribourg

Nominations, comptes, décharge.

(OF 19 L) 2661